

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

Sanierungsgebiet
Soziale Stadt

Seite 3

Nachruf Michael Hangl

Seite 4

Saalachuferweg

Seite 5

Aus der Wirtschaft

Seite 6 - 7

Sportlerehrung

Seite 9

Kindergärten

Seite 13

Rund um das „KONTAKT“

Seite 14 - 15

Partnerschaft
für Demokratie

Seite 16

Veranstaltungen
und Termine

Seite 17

Lokwelt

Seite 18 - 19

WIFO
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING a.V.

Wein- & Genussfest
IN FREILASSING

Fr. 1.6.
Sa. 2.6.
von 12 bis 22 Uhr
in der
Fußgängerzone

internationale
Spitzenweine

kulinarische
Spezialitäten

Musik ab 18 Uhr:
Fr.: »Musik-Klaus«
Sa.: »Olles Leiwand«

Mehr Infos Seite 6

Lokwelt Sonderöffnungszeiten

In den Pfingstferien bietet das Eisenbahnmuseum wieder erweiterte Sonderöffnungszeiten an: Vom 21. Mai bis 3. Juni kann die Welt der Eisenbahn täglich von 10 bis 17 Uhr entdeckt werden (Montag, 28. Mai, geschlossen).

Neubau Badylon

Die Bauarbeiten für das Badylon sind schon weit fortgeschritten. Vieles kann man im Inneren der Baustelle schon erkennen. In der Heftmitte finden Sie aktuelle Bilder von der Baustelle im Vergleich zu den vorab erstellten Visualisierungen.

Freibad

Die Freibadsaison begann am 6. Mai.

Öffnungszeiten

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

Schlechtwetterregelung

8.00 – 10.00 Uhr

16.00 – 19.00 Uhr

Gartentag in der Lokwelt



In der Lokwelt wurde in Zusammenarbeit mit Martina Romstötter und dem Obst- und Gartenbauverein der erste Lokwelt-Gartentag veranstaltet. Die Lokwelt bot ein hervorragendes Ambiente dafür: Die Infostände, Gartenkunst, Rassegeflügel, das Pflanzenangebot, Fachvorträge und das Kinderprogramm wurden von den vielen Besuchern gerne angenommen. Alle waren sich einig – der Gartentag soll wieder stattfinden!



FREILASSING
Die Stadt informiert!

Frühjahrssingen



Fotos: Roha Fotothek

In der Aula der Berufsschule fand das 20. Frühjahrssingen der Stadt Freilassing statt. Rund um den Organisator und Ziachweltmeister Hermann Huber konnten die Besucher in einer fast ausverkauften Aula einen traumhaften Volksmusikabend genießen. Verschiedene Musikgruppen boten Volksmusikstücke vom feinsten und wurden vom Sprecher Heine Albrecht in seiner unnachahmlichen und sympathischen Art vorgestellt und angesagt.



Stadtteil Mitterfeld

Vorstellung des Rahmenkonzepts für den öffentlichen Raum im Sanierungsgebiet Soziale Stadt

Der Gestaltung des öffentlichen Raumes im Stadtteil Mitterfeld kommt im Rahmen des städtebaulichen Förderprogramms „Soziale Stadt“ eine besondere Bedeutung zu. Es wurde nun in Abstimmung mit dem örtlichen Tiefbauamt ein Rahmenkonzept für den Öffentlichen Raum durch das Büro

Schirmer Architekten und Stadtplaner erarbeitet. Dieses wurde in einer Stadtrats-sitzung im April vorgestellt.

Das Konzept benennt aufbauend auf einer detaillierten Bestandanalyse, unter anderem mit der Reduzierung von Fahrbahnbreiten, der Neuordnung von öffentlichen Parkplatzzflächen und der Neugliederung sowie Neugestaltung der Aufenthaltsbereiche, wie Platz- und Grünflächen, Vorschläge für die Verbesserung der Gestaltung und der Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raumes im Stadtteil Mitterfeld.

Damit die Gestaltung dem ermittelten Be-

darf im Stadtteil Mitterfeld entspricht, sind die Vorschläge in Form von Gestaltungsgrundsätzen beispielhaft für einzelne Straßenräume entwickelt und an deren funktionale Anforderungen angepasst.

Das Konzept wurde noch nicht vom Stadtrat verabschiedet. Es soll aber der Stadt als Grundlage für die zukünftige gestalterische Aufwertung der verschiedenen Straßenzüge im Stadtteil Mitterfeld dienen.



STADT FREILASSING | SOZIALE STADT MITTERFELD - RAHMENKONZEPT ÖFFENTLICHER RAUM



Freibad Freilassing

Das Freibad Freilassing lädt wieder zum Abkühlen und Entspannen ein. Öffnungszeiten sind täglich von 8 – 20 Uhr. Bei Schlechtwetter ist das Freibad von 8 bis 10 Uhr und von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Zwischen 10 und 16 Uhr ist das Bad an solchen Tagen geschlossen. An den Eintrittsgebühren ändert sich nichts. Weitere Informationen und die Eintrittspreise finden Sie auf der Internetseite der Stadt Freilassing.

„Stadtfest Freilassing“ auf dem Rathausplatz

Die Stadt Freilassing freut sich ihr „STADTFEST Freilassing“ (ehemals „Bürgerfest“) heuer wieder nach zweijähriger Pause auf dem Rathausplatz und dem Kirchenvorplatz ankündigen zu dürfen.

Das Konzept aus dem Jahr 2016 wurde überarbeitet und für die Besucher noch attraktiver gestaltet.

Zahlreiche Vereine und Organisationen stehen mit vielen Aktionen bereit und versprechen ein vielseitiges Präsentationsangebot für Jung und Alt. Für unse-

re kleinen Gäste steht ein umfangreiches Kinderprogramm bereit und das kulinarische Angebot lässt keine Wünsche offen. Ein abwechslungsreiches musikalisches Angebot begleitet die Besucher durch den ganzen Tag und die Nacht.

Das „Stadtfest Freilassing“ beginnt um 10.00 Uhr mit dem festlichen Einzug von Bürgermeister Josef Flatscher und dem Stadtrat, angeführt von der Stadtkapelle Freilassing und der „Bierkutsch'n“ der Privatbrauerei Wieninger. Treffpunkt für

den gemeinsamen Umzug ist um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Lokwelt.

Empfangen werden die Marschierenden auf dem Rathausplatz von der lustigen „Gstanzlweltmeisterin Renate Maier“ aus Niederbayern bei einem gemütlichen Frühschoppen im Zelt. Die Privatbrauerei Wieninger lädt alle Umzugsteilnehmer auf ein Hausgetränk ein.

Das fertige Programm wird in Kürze auf www.freilassing.de und im nächsten Stadtjournal bekannt gegeben.



Die Stadt Freilassing betrauert den Tod ihres Dritten Bürgermeisters und Mitglied des Stadtrats Herrn Michael Hangl

Herr Michael Hangl war seit 1988 als Mitglied des Stadtrats und seit 2008 als stellvertretender Bürgermeister für die Stadt Freilassing tätig. 2004 wurde er im Rahmen des Vereinsgespräches geehrt. Für sein umfangreiches Wirken im kommunalen Bereich wurde ihm 2006 die Kommunale Dankurkunde des Bayerischen Innenministers verliehen. Herr Hangl war seit 2002 Mitglied im Kreistag und seit 2003 Mitglied der Brauchtumsstiftung. Unvergessen bleibt den Mitbürgern sowie den örtlichen Vereinen seine fröhliche, offene und gesellige Art, ebenso sein heimatverbundenes Dabeisein bei den verschiedensten Veranstaltungen im Ort. Mit Herrn Hangl verlieren wir einen äußerst zuverlässigen, sympathischen und wertvollen Menschen; mit seiner Unterstützung und Hilfsbereitschaft konnte man nicht nur im Rathaus jederzeit rechnen. Bei Mitarbeitern und Bürgern war er deshalb gleichermaßen beliebt und geschätzt. Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod machte uns alle fassungslos und hat uns sehr traurig gestimmt. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau mit Kindern und Angehörigen. Wir werden unseren Michi in guter Erinnerung behalten.

Für die Stadt Freilassing

Erster Bürgermeister Josef Flatscher mit Stadtrat und Mitarbeitern

Flutlichtanlage Badylon

Die Flutlichtanlage in den Außenanlagen des Sport- und Freizeitparks Badylon ist zwischen 20 und 30 Jahre alt. Der Stromverbrauch und die Ausleuchtungsqualität der 31 Strahler sind nicht mehr zeitgemäß und entsprechen auch nicht mehr den Normen.

Die Stadt Freilassing hat deshalb entschieden, die Flutlichtstrahler auf energiesparende LED-Strahler umzurüsten. Die Umbaumaßnahme kostet ca. 110.000 Euro und wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Mit dem Zuwendungsbescheid (aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative) vom Au-

gust 2017 wird eine Projektförderung in Höhe von 30 % bewilligt, jedoch höchstens 31.054,00 Euro. Die Stromeinsparung von Metall-Halogen Strahler zu LED liegt bei etwa 70 %. Dabei wird der CO²-Ausstoß um 14 Tonnen minimiert. Die Amortisationszeit liegt bei 8 bis 10 Jahren.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Symbolbild. Die Maßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Urlaubszeit – Reisezeit

Reisedokumente rechtzeitig überprüfen!

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Zeit für Entspannung und Erholung! Nicht immer! Denn wer kennt das nicht? Der Urlaub ist seit langem gebucht. Schwer bepackt steht man nun am Flughafen und dann: Der Reisesepas ist abgelaufen.

Aus diesem Grund weist die Stadt Freilassing darauf hin, die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente zu überprüfen und gegebenenfalls rechtzeitig die Neuausstellung zu beantragen. Beachten Sie bitte, dass auch Babys und Kleinkinder bei Auslandsreisen ein Dokument benötigen, das Mitführen von Geburtsurkunden und dergleichen ist nicht ausreichend.

Informieren Sie sich vorab über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes auf der Webseite des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de, insbesondere, ob eine Gültigkeit des Dokumentes über den Zeitraum des geplanten Aufenthaltes hinaus erforderlich ist.

Bei Fragen hilft Ihnen gerne das Einwohnermelde- und Passamt der Stadt, Tel. 3099-122 oder -123.

Die nächste Ausgabe

des Stadt Journal's (Nr. 121) erscheint im Juli 2018.

Redaktionsschluss für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die Juli/August-Ausgabe:

Freitag, 22. Juni 2018.

Stadtrat besucht Bundespolizei

„Wir sind gerne hier in Freilassing und fühlen uns bei der Bevölkerung willkommen,“ stellte Erster Polizeihauptkommissar Jürgen Beck fest, als vergangene Woche Bürgermeister Josef Flatscher, Mitglieder des Freilassinger Stadtrates und der Stadtverwaltung die neue Bundespolizeiinspektion besuchten. Jürgen Beck, der stellvertretende Leiter der Bundespolizeiinspektion Freilassing, informierte die Besucher über das vielfältige Aufgabengebiet der Bundespolizeiinspektion, die für die Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, Altötting und Mühldorf am Inn zuständig ist. Bürgermeister Flatscher bedankte sich für die Einladung und freute



Der Freilassinger Stadtrat zeigte sich interessiert an den Ausführungen von Jürgen Beck, dem stellvertretenden Leiter der Bundespolizeiinspektion Freilassing.

sich, dass die Bundespolizeiinspektion Freilassing nun ihren Sitz in Freilassing hat. „Es bedeutet – neben der Landespolizei-

inspektion Freilassing und unserer Sicherheitswacht – ein weiteres Stück Sicherheit für unsere Bevölkerung.“

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Insgesamt 36 neue Beamtinnen und Beamte verstärken nun die Freilassinger Bundespolizei und werden auf die fünf Dienstgruppen aufgeteilt. Die Neuen werden in den Bereichen Bahn- und Grenzpolizei verwendet. Speziell im grenzpolizeilichen Bereich werden sie vom ersten Tag an gefordert. Sowohl die stationären Kontrollen an der BAB 8 und am Bahnhof in



Salzburg als auch die Überwachung der „Grünen Grenze“ verlangen ihnen ein

breites Spektrum an Fachwissen und polizeilichem Gespür ab.

Saalachuferweg

Bahn frei am Saalachufer bei Freilassing
Ende April erfolgte die Bauabnahme: Der beim Hochwasser 2013 zwischen dem Wasserkraftwerk Rott-Freilassing und der Mündung in die Salzach teilweise zerstörte Saalachuferweg steht Fußgängern und Radfahrern ab sofort wieder zur Verfügung. In fünf Wochen baute das Wasserwirtschaftsamt Traunstein den Weg auf einer Länge von 1,3 Kilometern mit Sicherheitsabstand zur steilen Böschung neu. Dies wurde möglich, nachdem Waldbesitzer, Wasserwirtschaftsamt, Stadt Freilassing und die Forstverwaltung Ende letzten Jahres die erforderlichen Grundstücksgeschäfte abschließen konnten.

Vom neuen 3,5 Meter breiten Kiesweg profitieren neben Wanderern und Radfahrern auch die Forstwirte der angrenzenden Waldgrundstücke und das Wasserwirtschaftsamt selbst. Die Stadt Freilassing

übernimmt die Unterhaltung und Verkehrssicherung des Weges. Der Weg verläuft jetzt nicht mehr geradlinig entlang einer versteinerten Böschung, sondern schwingt in leichten Bögen und nimmt auch einmal einen kleinen Umweg durch den Auwald. Das Ölbachl quert der Weg mit einer neuen Überführung. Für den Freilassinger Mühlbach am nördlichen Ende der Baustrecke ist eine neue Brücke in Planung. Bis diese voraussichtlich 2019 bereitsteht, kann die bestehende Brücke bei der Mündung des Mühlbaches in die Salzach weitergenutzt werden. Der Freistaat Bayern investierte rund 200.000 Euro in den Wegbau. Zusätzliche 90.000 Euro waren zuvor für die Grundstücke notwendig, über die der Weg jetzt verläuft.

Das Saalachufer kann sich im Bereich der Anbrüche in begrenztem Umfang weiterentwickeln. Bevor erneut Schäden am Weg entstehen, werden die Wasserbauer die betreffenden Böschungsabschnitte mit naturnahen Elementen sichern. Vorbild

könnten die Maßnahmen am Salzachufer auf Höhe Triebenbach (Stadt Laufen) sein, die das Wasserwirtschaftsamt soeben abgeschlossen hat: Neben Spornen aus Wasserbausteinen am Böschungsfuß kommen dabei ingenieurbioologische Bauweisen zum Einsatz, zum Beispiel gezielte Pflanzungen im Bereich der Böschung oder der Einbau von Baumstämmen und Wurzelstöcken. So entstehen im Wasser und an Land wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Gleichzeitig können Zugänge zum Flussufer hergestellt werden. *Mitteilung des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein*



Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

W I F O

WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING

Spatenstich für moderne Fertigungshallen bei Kiefel

Die Kiefel GmbH erweitert die Fertigungsfläche im Stammhaus in Freilassing. Damit setzen sich die baulichen Investitionen des zur Brückner Gruppe, Siegsdorf, gehörenden Unternehmens in diesem Jahr fort. Bereits im Februar dieses Jahres konnte der Baubeginn des neuen Kiefel-Bildungszentrums gefeiert werden. Aber nicht nur mit dem neuen Ausbildungs-Hub, sondern auch mit dem bereits 2017 erfolgten Ausbau der Flächen für Lager und Vormontage trägt Kiefel zukünftig Wachstum Rechnung. Im April fand



Spatenstich bei der Fa. Kiefel: v.l.n.r. Stefan Stachelscheid (Facility Manager, Kiefel), Peter Strübler (Hartl Bau GmbH), Wolfgang Helmrich (Bereichsleiter Personal/Verwaltung, Kiefel), Dr. Bernd Stein (COO, Kiefel), Bürgermeister Josef Flatscher, Landrat Georg Grabner, Thomas J. Halletz (CEO, Kiefel), Architekt Roland Richter und Helmut Strecha (Bereichsleiter Produktion, Kiefel).

zunehmend der Spatenstich für den Bau zweier neuer Montagehallen statt.

In den beiden neuen Hallen entstehen auf ca. 2.600 Quadratmetern moderne klimatisierte Montageflächen für den Aufbau und die Inbetriebnahme von Anlagen für die Verarbeitung von Kunststofffolien.

Durch eine ausgezeichnete Koordination mit der Stadt Freilassing und den Fachleuten vom Landratsamt konnte die Planung und Vorbereitung für dieses Bauvorhaben

zügig vorangebracht werden. Die Fertigstellung ist noch für 2018 vorgesehen.

Pioniergeist und Kreativität zeichnen die mehr als 1.000 Mitarbeiter aus, die Kiefel weltweit beschäftigt, alleine 550 davon am Standort Freilassing. Kiefel entwickelt und produziert hochwertige Maschinen für die Verarbeitung von Kunststofffolien. Zu seinen Kunden zählen namhafte Hersteller aus der Automobil-, Medizintechnik-, Kühlschrank- und Verpackungsindustrie.

Gut besuchte Autoshow

Die Autoshow als jährliches Frühjahrshighlight in der Innenstadt durfte bei besten Wetterbedingungen glänzen und zog zahlreiche Besucher an. Das Wirtschaftsforum Freilassing hatte die Leistungsschau zum ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres organisiert. Mehr als zwanzig Autohändler aus Freilassing und Umgebung standen mit Kfz-Neuheiten in der Fußgängerzone und Lindenstraße. In diesem Jahr wurde der Schwerpunkt auf das Thema Elektromobilität gelegt. Und so führten den Autokorso auch die elektrisch betriebenen Fahrzeuge an.

Bürgermeister Josef Flatscher und die Wifo-Vorsitzende Anni Klinger bedankten sich bei der Eröffnung der Autoshow bei den Projektleitern der Autoshow Adri-

an und Herbert Winkler und bei allen teilnehmenden Betrieben. Mit der Symbiose aus Autoshow und verkaufsoffenem Sonntag wurde den Besuchern an diesem herrlichen Sonntag eine Menge geboten.

Sich entspannt auf geballtem Raum einen Überblick über das Angebot der Autoindustrie verschaffen zu können, macht die Besonderheit der Autoshow aus.

Neben dem Schwerpunkt e-Autos gab es jede Menge konventioneller KFZ in allen Preislagen zum Bestaunen und Probefahren. Über den zunehmend beliebten Urlaub auf vier Rädern konnten sich die Besucher in Wohnwägen und Wohnmobilen informieren. Zweiräder und Autozubehör rundeten das Angebot der Aussteller ab. Ein umfangreiches Rahmenprogramm bot Unterhaltung für jeden Geschmack und jedes Alter. Spektakuläres Autoziehen per Muskelkraft und



Bei perfektem Wetter präsentierten etliche Marken ihre Neuheiten auf der Freilassinger Autoshow. Fotos: Anna Thielen

Einsatz der Rettungspinne des THW sind dabei nur ein Auszug. Bei Bundespolizei, Verkehrswacht und Rotem Kreuz gab es zusätzliche Infos rund um Straßenverkehr und Sicherheit. Mit Kulinarik der ansässigen Gastronomie, Sansibar der Pfadfinder, Tombola des Wifo und Abschlussveranstaltung der Gesundheitswoche mit Info-Ständen und Darbietungen an der Bühne bot das Wirtschaftsforum Freilassing einen rundherum interessanten Tag für Groß und Klein. Gleichzeitig durften sich die „Sonntagskäufer“ in den Geschäften der Innenstadt und der Peripherie über die neuesten Frühjahrskollektionen und attraktive Rabatte freuen.

Anna Thielen



Gesundheitswoche

Die 1. Freilassinger Gesundheitswoche des Wirtschaftsforums fand mit einem Programm bei der Autoshow ihren Abschluss. Von Yoga über Selbstverteidigung, hawaiianischer Massage und Körperfitnessstraining bis hin zu bewusster Ernährung und Lebensweise waren die Angebote vielfältig.

Eine ganze Woche lang boten 18 Freilassinger Betriebe inklusive der beiden großen Sportvereine TSV und ESV rund um die

Themen Gesundheit, Ernährung und Bewegung ein umfangreiches Programm an. Sie widmeten sich der Gesundheitsvorsorge, etwa mit Augen-Analyse, Hörtest, Nährstoff- und Körpermessungen, Yoga und Massagen. Für den Bereich Bewegung gab es Fitness-Schnuppertrainings und Kurse. Außerdem waren Veranstaltungen, etwa „Mit Kindern kochen“ und Beratungstage zu bestimmten Themen, angesetzt. Vorträge rund um einen gesunden Körper, zum Beispiel über die Zuckerfalle, das „Erlebnis Ruhe“ und Rückengesundheit, rundeten die Gesundheitswoche ab. *Tanja Weichold*



Auf und vor der Bühne gab es während der Autoshow ein vielfältiges Programm mit Trainingsvorführungen, Yoga und Fitness.

Fotos: Tanja Weichold



Weinfest

Internationale Weine, kulinarische Spezialitäten und stimmungsvolle Musik erwarten Sie am Freitag, 1. Juni und am Samstag, 2. Juni, jeweils von 12 bis 22 Uhr in der Fußgängerzone. Auch in diesem Jahr findet das Wein- und Genussfest des Wirtschaftsforums Freilassing (WIFO) wieder im Herzen der Stadt unter freiem Himmel statt.

Fachkundige Weinhändler und renommierte Winzer präsentieren ihre neuesten Ernteeerfolge. Für Stimmung sorgt jeweils ab 18 Uhr am Freitag der „Musik-Klaus“ mit Unterhaltungsmusik und am Samstag „Olles Leiwand“ mit Austro Pop. Den Weinliebhabern wird in gewohnter Manier wieder einiges geboten. Zum Probieren stehen edle Tropfen verschiedener Winzer bereit.

Neben den neuesten Ernteeerfolgen gibt es ein reichhaltiges Angebot an kalten und warmen Speisen.

Wiedenmann & Philipp Hörsysteme erhält 1a-Auszeichnung

Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Serviceleistungen, Beratungskompetenz und Kundenfreundlichkeit hat Markt Intern, Europas größter Brancheninformationsdienst, den Freilassinger Hörakustik-Betrieb Wiedenmann & Philipp Hörsysteme erneut mit dem Titel 1a-Hörakustiker ausgezeichnet. Bürgermeister Josef Flatscher überreichte am 24. April die Urkunde im Fachgeschäft und freute sich mit den Geschäftsinhabern Sybille Wiedenmann und Daniel Philipp über die Auszeichnung.



Bürgermeister Josef Flatscher überreicht die Auszeichnung „1a Hörakustiker 2018“ an Sybille Wiedenmann und Daniel Philipp.

Eine Vielzahl entsprechender Voraussetzungen muss für die Auszeichnung erfüllt werden: Das Unternehmen muss inhabergeführt sein und die Kundenzufriedenheit durch eine Unterschriftenaktion bestätigt werden. Weiterhin müssen sich die Inhaber wie auch alle Mitarbeiter in einem Bekenntnis zu einem speziellen „1a-Verhaltenskodex“ verpflichten, welcher einen qualifizierten Dienst am Kunden einfordert. Konsequente Fortbildung in relevanten Fachbereichen sind ebenso nachzuweisen.

Nighttour am 4. August

Die beliebte WIFO-Nighttour fand bisher immer im September zum Ende der Schulferien statt. Leider waren öfter kühle Abende dabei, was sich vor allem auf die Party-Meilen auswirkte.

Deshalb lädt die Nighttour dieses Jahr zu Beginn der Sommerferien die Party-Freunde ein, in der Stadt zu feiern und zu tanzen. Termin ist der Samstag, 4. August. Das Programm der Nighttour finden Sie dann in der Juli-Ausgabe des Stadt Journals.

Nest für Kreative in Freilassing

Sture Büros und eintönige Strukturen im Arbeitsalltag waren gestern. In großen Städten ist schon längst eine neue Form des produktiven Arbeitens angekommen. Der Name des Systems: „Co-Working“. Was so amerikanisch kompliziert klingt, heißt wörtlich übersetzt „zusammen arbeiten“ und beschreibt die Möglichkeit, am eigenen Arbeitsplatz auch von den Meinungen und Ideen Anderer zu profitieren. Ein Co-Working-Space (also ein Raum für das Zusammenarbeiten) bietet demnach die Infrastruktur wie Internet, Schreibtische und Räumlichkeiten für mehrere Arbeitsplätze. Neue Gründer, Kreativschaffende oder junge Start-Up-Unternehmen können sich kurz- aber auch längerfristig mit einem oder mehreren Arbeitsplätzen in die offenen Büros eines Co-Working-Space einmieten. Durch die teilweise sogar branchenfremden Meinungen der Bürokollegen kann man gut diskutieren und der eigene Horizont kann erweitert werden.

Seit Ende März befindet sich das „Kreativnest“, das erste Co-Working-Space Modell des Landkreises, in der Freilassinger Fußgängerzone. Die beiden jungen Unternehmer Tina Waltner und Amadeus Fle-

ckinger betreiben bereits seit 2011 eine Werbeagentur in Teisendorf. Ihr Angebot ist spezialisiert auf digitale und soziale Medien. „Unser Kundenstamm reicht von München bis Wien. Aber auch Aufträge aus Norwegen hatten wir schon auf dem Tisch“ zeigt sich Tina Waltner stolz. Das eigene Büro befindet sich nun auch im Kreativnest in Freilassing.

Inspiziert von Co-Working-Spaces aus Salzburg und begeistert von dieser offenen Arbeitsweise entschloss man sich vor einem Jahr, dieses Konzept auch vor Ort zu etablieren. Freilassing bot sich aufgrund seiner Nähe zu Salzburg und auch der guten verkehrlichen Vernetzung in alle Richtungen, allen voran aber durch das neue „Dritte Gleis“ zwischen Salzburg und Freilassing, an. Derzeit sind die Räumlichkeiten des Kreativnestes für sechs Arbeitsplätze aus-

gelegt und besitzen außerdem zwei Besprechungsräume, ein Film- und Fotostudio und eine Bastlerwerkstatt. „In den nächsten 5 Jahren wollen wir auf 25 Arbeitsplätze aufstocken“ berichtet Amadeus Fleckinger über die Zukunftspläne.

Bürgermeister Josef Flatscher ließ es sich nicht nehmen, die neuen Büros selbst zu besuchen und sich das Prinzip dieser neuen Arbeitsweise erklären zu lassen. „Ich freue mich sehr über junge motivierte Unternehmer. Freilassings Position als Wirtschaftsstandort Nummer Eins wird mit dem ersten Co-Working-Space des Landkreises weiter ausgebaut“ zeigt sich das Stadtoberhaupt begeistert von der Idee hinter der neuen Arbeitsform.



Bürgermeister Josef Flatscher ließ sich die Idee hinter einem „Co-Working-Space“ erklären.

Atelier Danse

Schöne Erfolge für das Atelier Danse beim Deutschen Ballettwettbewerb

Die Freilassinger Ballettschule Atelier Danse präsentierte sich beim 22. Deutschen Ballettwettbewerb und Steptanzcup in Fürstenfeldbruck in ausgezeichneter Form und holte einige beachtliche Erfolge. Die 55 Schüler und Schülerinnen von Valérie Yrle (Ballett, Modern Dance,

Show Dance), Andrea Toal (Steptanz) und Christopher Woschitz (Hip-Hop) kamen zwölf Mal auf Platz 1, sieben Mal auf Platz 2 und vier Mal auf Platz 3.

Darüber hinaus gelang es, den Wanderpokal für den Gruppentanz mit der höchsten Punktzahl des viertägigen Wettbewerbs für ein Jahr nach Freilassing zu holen: das von Yrle choreographierte, technisch sehr anspruchsvolle Ballettstück „Rapide“ brachte die Kindergruppe mit Bravour auf die Bühne und bekam dafür von der Jury 96,7 von 100 möglichen Punkten. Mit die-

sen tollen Ergebnissen landete das Atelier Danse in der Schulwertung auf Platz 2, wie in den vergangenen Jahren ganz knapp hinter der Ballettschule International aus Bonn. Angereist waren rund tausend Teilnehmer aus 75 privaten Ballettschulen aus ganz Deutschland.

Außerdem hat sich das Atelier Danse mit 24 Tänzen für den Dance World Cup 2018 Ende Juni in Sitges bei Barcelona qualifiziert. Aus organisatorischen Gründen wird die Schule jedoch heuer nicht beim World Cup teilnehmen.

Die Kindergruppe des Atelier Danse holte beim Deutschen Ballettwettbewerb in Fürstenfeldbruck mit dem Ballettstück „Rapide“ nicht nur einen deutschen Meistertitel, sondern auch den Wanderpokal für den Gruppentanz Foto: Atelier Danse





Sportlerehrung

„Man steht stundenlang auf dem Tanzparkett, gibt Hunderte von Trainingsschüssen ab oder dreht unermüdlich Runde für Runde auf den Rennstecken dieser Welt.“ Mit diesen Worten zeichnete Bürgermeister Josef Flatscher am Dienstagabend bei der Sportlerehrung der Stadt Freilassing

im Rathaussaal die Trainings der Sportler nach, die vom Ehrgeiz gepackt an Wettkämpfen teilnahmen und die Erfolge feiern durften. Dies alles nehmen die Sportler auf sich, um dann ihr „Können hochmotiviert in Wettkämpfen mit anderen zu vergleichen und dabei das Beste aus sich herauszuholen“, so der Bürgermeister. Er sei stolz auf die Platzierungen in den Wettkämpfen und sprach von „herausragenden

sportlichen Leistungen“ der 70 Sportler in acht Sportarten. Zusammen mit 2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer überreichte er jedem einzelnen eine Urkunde und hängte eine Medaille um. Zu Beginn des Abends hatte Bürgermeister Flatscher noch um eine Gedenkminute für den überraschend verstorbenen 3. Bürgermeister Michael Hangl in der zweiten Nacht davor gebeten.
Tanja Weichold

Folgende Sportler wurden geehrt:

Abel, Christian
Albrecht, Florian
Althammer, Maximilian
Berdynaj, Julia
Besner, Bernhard
Burgthaler, Lilly
Burgthaler, Jakob
Burtz, Tabea
Daar, Georg
Deckenbrock, Simon
Demmelmair, Cornelia
Diepenbruck, Michael

Dörfel, Franz
Falkensteiner, Dominik
Gaßner, Hermann
Gertzen, Sebastian
Gramatikov, Teodora
Grubelnik, Hermann
Gulajska, Kornelia
Hage, Lukas
Hauerndinger, Lisa Marie
Heimerl, Alexandra
Heinen, Thomas
Hirmke, Niklas
Hizsa, Reka
Hocheder, Alina

Hubal, Petr
Kenzel, Alice
Kenzel, Aylin
Kersten, Alexander
Kiermeier, Dennis-Niclas
Koch, Julia Marie
Kokoshka, Kenan
Kokot, Dominik
Kulzer, Markus
Kuhta, Vera
Lausecker, Daniela
Lesak, Michal
Losseev, Manuela
Mahedi, Natschma

Maushammer, Lukas
Menges, Alexandra
Öttl, Philipp
Pfersch, Ferdinand
Rattanasamay, Thipsavath
Reinik, Emily
Roshardt, Christoph
Rösler, Carolina
Sattler, Fabian
Schertl, Leonie
Scholz, Ricardo
Schön, Darius
Schörghofer, Xena Leonie
Schwarz, Michael

Schweiger, David
Telek, Panna
Toch, Maximilian
Toch, Stefan
Toch, Mathias
Tsaklidis, Vasileios
Unterhofer, Magdalena
Unterhofer, Hanna
Unterholzner, Christian
Vicktor, Samuel
Voigt, Laura
Weber, Andreas
Wenk, Annika
Wolf, Rainer

„The Magic of Santana“

Im nächsten Jahr sind es 50 Jahre her, dass in dem kleinen Ort Bethel bei Woodstock, nahe New York City, das legendärste Rockfestival aller Zeiten stattfand.

Die Kleinkunstplattform RAMASURI des Freilassinger Kulturvereines, betrieben und organisiert von Bernhard Schmähel, griff im letzten Jahr die Idee auf, eine der wenigen Bands, die damals dabei waren und noch aktiv auf der Bühne unterwegs sind, nach Freilassing zu holen.

So versammelten sich im Juli 2017 in der Montagehalle mehrere hundert Fans, die sich zum Teil der Freilassinger Hippiszene

der 70er Jahre zurechneten und oft Jahrzehnte nicht mehr gesehen hatten. Sie erlebten mit „Ten Years After“ in großartiger Atmosphäre ein großes Highlight in der Lokwelt. Auch „Santana“ waren mit ihrem damals neuartigen Latino-Rock in Woodstock dabei. Die Originalband um Carlos Santana gibt es seit einigen Jahren nicht mehr. „The Magic of Santana“ ist nun eine Tribute-Band, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen original Santana-Musikern den Sound und das Feeling der Kult-Formation perfekt auf die Bühne zaubert.

Am 8. Juni werden „The Magic of Santana“ die Konzertreihe mit Woodstock-Veteranen in der Montagehalle der Freilassinger Lokwelt fortführen. Zusammen mit den

Original Santana-Sängern Alex Ligertwood und Tony Lindsay bieten die Hamburger Musiker ein unvergessliches Erlebnis.

Magic of Santana

Lokwelt - Montagehalle

Freitag, 8. Juni 2018, 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 29,- Euro

Abendkasse 32,- Euro

Vorverkaufsstellen in Freilassing: Kopierladen Habicht, GLOBUS, Design & Art, Rathaus.

Für 2019 gibt es bereits Verhandlungen mit einer Blues-Formation, die auch auf dem Kultfilm über das legendäre Festival mit dabei ist. Mehr wird allerdings noch nicht verraten! ... man darf gespannt sein!

Neubau Badylon

Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten komplett abgeschlossen und auch das Dachtragwerk aus Stahl ist bereits auf beiden Gebäudeteilen (Schwimmhalle und Sporthalle) montiert. Somit kann planmä-

ßig mit den Innenausbau- und den Technikgewerken begonnen werden. Momentan werden die ersten Elektrotrassen und die Entwässerungsleitungen verlegt. Zeitgleich werden auch die Arbeiten an der Fassade und an der Dachabdichtung durchgeführt. Dies sind besonders wichtige Gewerke, da nach dem Schließen der Fassade und

dem Abdichten der Dachfläche die Gebäude komplett dicht sind und somit der Innenausbau ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden kann.

Derzeit werden auch noch die Gewerke für die Außenanlagen ausgeschrieben und vergeben. Ab Mitte Mai soll bereits mit den vorbereitenden Maßnahmen



Erlebnisbereich Bauansicht



Erlebnisbereich Visualisierung



Kinderbecken Bauansicht



Kinderbecken Visualisierung



Park Bauansicht



Park Visualisierung

für die Außenanlagen begonnen werden. Da das neue Badylon aufgrund des Hochwasserschutzes ca. 3,50 m höher liegt als das alte Gebäude, werden umfangreiche Auffüllarbeiten und Geländeanpassungen ausgeführt. Terminlich und finanziell liegt das Projekt weiterhin innerhalb der Zielvorgaben. Der geplanten Eröffnung Mit-

te 2019 steht derzeit nichts im Wege. Die vom Stadtrat genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 37,8 Mio. Euro werden nach den aktuellen Hochrechnungen eingehalten. Dies liegt einerseits an der guten Arbeitsvorbereitung durch das Projektteam und andererseits an der guten Qualität und Zuverlässigkeit der beauftragten

Firmen. Besonders mit Blick auf andere Großbaustellen und der derzeitigen angespannten Auftrags- und Kostensituation im Baugewerbe kann man gut ein Jahr vor der geplanten Eröffnung mit dem Projektverlauf bisher sehr zufrieden sein. Auch das Wetter meint es bisher mit dem „Neuen Badylon“ sehr gut.



Passage Bauansicht



Passage Visualisierung



Sportbecken Bauansicht



Sportbecken Visualisierung



Sporthalle Bauansicht



Sporthalle Visualisierung

Kulinarisches Nationenfest am 6. und 7. Juli

Lange bevor das Thema „Integration“ in aller Munde war, hat sich mit Unterstützung des Sicherheitsbeirates der Stadt und des Wirtschaftsforums Freilassing eine kleine internationale Gruppe in Freilassing lebender Frauen zusammengefunden, um mit dem „Kulinarischen Nationenfest“ eine völkerverbindende Aktion zu starten. Waren es anfänglich „nur“ Gastrohütten aus Bayern, Italien, Mexiko, Österreich, Russland/Kasachstan, Spanien und Panama, in denen die Teams den Gästen in der Fußgängerzone Spezialitäten ihres Landes anboten, so organisieren und finanzieren inzwischen 15 aktive Nationen mit Hilfe zahlreicher Spender ihr Programm in Eigenregie.

Am 6. und 7. Juli werden anlässlich ihres 12jährigen Bestehens Teams aus Bosnien-Herzegowina, der Dominikanischen Republik, Holland, Italien, Spanien, Kasachstan/Russland, Mexiko, Österreich, Pakistan, Panama, Sri-Lanka, und den USA mit internationalen Schmankerln in ihren „Gourmet-Tempeln“ vertreten sein. Bayern darf natürlich auch nicht fehlen! Zwei Nationen aus dem Kreis des Nationenteams können dieses Jahr nicht auftreten.



Beim Kulinarischen Nationenfest können wieder Leckereien aus viel verschiedenen Ländern probiert werden.

Beim zweitägigen Fest gibt es für die Besucher von „drent und herent“ ein buntes Rahmenprogramm, das auch heuer wieder für ein Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt sorgen wird.

Die Stadt Freilassing und der Einzelhandel feiern mit.

Eröffnet wird das Nationenfest am **Freitag, 6 Juli**, um 15 Uhr in der Fußgängerzone durch Ersten Bürgermeister Josef Flatscher und alle beteiligten Nationen.

Eine große Tombola mit vielen Sachpreisen und einem tollen Hauptpreis wartet auf die Glücksritter. In der Tombola sind keine Nietens dabei! Der Hauptpreis ist ein einwöchiger Aufenthalt für 4 Personen in einem wunderschönen Ferienhaus am Meer in Sardinien. Gesponsert wird der Preis von www.sardafit.de oder <mailto:mail@tartaruga.org>.

Beim Kinder-Malwettbewerb mit einem Thema zum Nationenfest können junge Künstler ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die besten drei Kunstwerke werden am Tag darauf prämiert. Ein Kinderkarussell steht für die Jüngsten parat. Beim Zuschauer-Ratespiel ist das Wissen über Nationalitäten und das Nationenfest gefragt. Auch hier werden aus den richtigen Antworten am Samstag drei Gewinner gezogen.

Am **Samstag, 7. Juli**, kredenzen ab 11 Uhr die Nationenteams den Besuchern wieder Spezialitäten ihrer alten Heimat.

Tag der Frau



Am 7. Juli stehen die Frauen im Mittelpunkt.

Handkuss für die Damen: Tag der Frau am 7. Juli in Freilassing

Verwöhnen lassen, genießen, sich selbst etwas Gutes tun: Das Wirtschaftsforum Freilassing (WIFO) lädt am Samstag, 7. Juli, wieder zum „Tag der Frau“ in die Freilassinger Innenstadt ein. Neben einem schönen Rahmenprogramm gibt es in insgesamt fast 40 Geschäften und Lokalen in der ganzen Stadt spezielle Sonderangebote und Aktionen für die Damen.

Der Verwöhntag beginnt um 9 Uhr bei einem Frühstück mit Überraschungsgast im Cafe Vogg. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 08654-2362 entgegengenommen. Im Freibad und in der Lokwelt ist am Tag der Frau der Eintritt für Frauen frei.

Die Freilassinger Stadträte zeigen sich ab 11 Uhr in der Fußgängerzone vor Optik Wiedenmann wieder als besondere Kavaliere und schenken Sekt für die Damen aus.

Das Bühnenprogramm in der Fußgängerzone beginnt um 11 Uhr und verspricht unter anderem mit einem Mut-Styling, Karaoke und einer Überraschungsshow Spaß und gute Unterhaltung. Durchs Programm führt wie jedes Jahr Bernhard Mühlbacher.



Das Nationenfest lädt am 6. und 7. Juli wieder in die Fußgängerzone ein.

„Abenteuer Helfen“ im Kindergarten Schumannstraße

Die Vorschulkinder des städtischen Kindergartens Schumannstraße durften im April am „Abenteuer Helfen“-Kurs teilnehmen. Die Ausbilder des Malteser Hilfsdienstes Robert Schnell und Elke Schulte kamen in die Einrichtung und vermittelten kindgerecht das Thema „Helfen“. Die Kinder lernten den hygienischen Umgang mit Mullbinden und Pflastern und hatten viel Freude beim gegenseitigen verbinden. Auch wie man Unfällen beziehungsweise Verletzungen vorbeugt wurde thematisiert.

Nicht alle Kinder wussten die Notrufnummer 112 schon auswendig und so übten sie gemeinsam, wie man einen richtigen Notruf setzt. Selbst der Rettungswagen wurde begutachtet und einige „Mutige“ durften sogar auf der Trage Probe liegen. Zum Ende des Kurses gab es eine kleine Prüfung und gemeinsam gaben alle das Versprechen, nur noch mit Helm Fahrrad zu fahren. Danach erhielten die jungen „Erst-Helfer“ auch eine Urkunde und blickten stolz auf ihren erworbenen Anstecker.



Besonders mutige Kinder durften sich einmal auf die Trage legen.

Kindergarten St. Korbinian



Die Kinder waren begeistert von dem Besuch im Mozarteum.

Der Kindergarten St. Korbinian hat heuer als Projektthema „Burgen, Ritter und Märchen“. Passend dazu wurde im Mozarteum Salzburg ein „Lausch-Konzert“ unter dem Motto „Minnesang und Burgenklang“ besucht. Die aufregende Anreise der Kinder mit einem eigenen Bus konnte von Elternspenden bei Elternbeiratsaktionen finanziert werden. Im Wiener Saal des Mozarteums erwartete die Kinder ein passender historischer Rahmen. Erzählerin und Darsteller gingen gefühlvoll auf die Kinder ein. Sie durften mitklatschen, mittanzen und waren voll in die Geschichte eingetaucht, als die Prinzessinnen passende Heiratskandidaten unter Rittern suchten und letztlich mit den Minnesängern Hochzeit hielten. Einige Kindergartenkinder waren mutig genug, sich selbst von den Darstellern zum Ritter schlagen zu lassen, andere marschierten im Kreis mit und alle waren aktiv dabei. Zu Hause gab es dann einiges zu erzählen und im Kindergarten wurden die Erlebnisse mit viel Fantasie in Rollenspiele eingebracht. Das Projektthema wird im Juni mit dem jährlichen Sommerfest seinen Abschluss finden.



♦ Zusammen mit der Apothekerin Frau Reubel durften sich die Schukis im städtischen Kindergarten Waginger Straße einen kleinen Einblick in die spannende Arbeit einer Apothekerin verschaffen. Inklusiv der lateinischen Begriffe zeigte und erklärte ihnen Frau Reubel, wie eine gut duftende und geschmeidige Handcreme hergestellt wird. Fleißig mithelfen durften die Kinder auch bei der Mischung eines Kräutertees. Beschenkt mit einem Säckchen Tee mit handbemaltem Etikett und einem Döschen duftender Handcreme zeigten sich die Kinder von diesem Vormittag sehr beeindruckt.



Die „Blaue Gruppe“ der städtischen Kinderkrippe besuchte den Bauernhof von Hubert Kreuzpointner. Die Kinder waren begeistert von den Schafen, die der Landwirt den Kindern zeigte! Sogar füttern durften die Kleinen die Schafe selbst.



Mehr
Generationen
Haus

KONTAKT Freilassing

Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing
Anspruchspartner/in: Michael Schweiger
und Karin Niedermeyer
Tel. 08654 / 3099-495
das-kontakt@freilassing.de oder
niedermeyer@startklar-Jugendhilfe.de

Die „Kleinen Entdecker“

... reisten in das Weltall

Groß war das Interesse am Forschervormittag im März in der Bücherei. Ein Teil der Kinder probierte sich am Stromkreis aus und beobachtete, wie sich die Lämpchen bei einer Reihenschaltung verhalten. Natürlich war die künstliche Blitzmaschine von Andreas Merz ein Publikumsmagnet.

An der 2. Station ging es mit Silvia Wellenhofer um die Drehung der Erde, den Zusammenhang von der Sonne und dem Tag-Nacht-Rhythmus und warum es am Äquator immer gleich lange hell und dunkel ist. Danach reisten die Kids noch mit einer Luftballonrakete ins All und besuchten unsere Planeten.



Silvia Wellenhofer erklärt den „Kleinen Entdeckern“ den Tag-Nacht-Rhythmus unseres Planeten.



Spannend war das Arbeiten mit dem tollen Material.

Strom und Magnetismus

Magnetismus und Strom waren die Schwerpunktthemen im April. An einer Station erfuhren die jungen Wissenschaftler von Robert Kleinmaier allerhand über Magnetismus. Die Vielzahl verschiedener Magneten ließ die Kinder staunen. Ihre unterschiedliche Kraft wurde bei diversen Versuchen sehr deutlich.

Weiterführend arbeitete Prof. Cornelius Lütz an der Thematik Strom. Warum man bei einem Sommergewitter schnellstens den Badesee verlassen sollte, wurde den Kindern bald klar, als sie mit einem Testgerät nachweisen konnten, dass der Strom auch durch Wasser fließt.

Der nächste Forschertag findet im Juni in der Bücherei statt. Um Anmeldung wird aufgrund der begrenzten Plätze gebeten. Die kleinen Entdecker sind ein Projekt des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Freilassing unter Mithilfe von Ehrenamtlichen der Freiwilligenagentur BGL. Das Team ist auf der Suche nach weiteren Helfern, da die Zahl der „wissenshungrigen zukünftigen Wissenschaftler“ ständig steigt. Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Projektleitung Christine Schwaiger Tel: 08654/585175 oder Email: chr.schwaiger.frl@gmx.de

FREI-SPIEL-INSEL
23.-25. MAI 2018

EINTRITT: 2,- EURO PRO TAG • GEÖFFNET VON 09:00 BIS 16:00 UHR
IM WERK 71 • REICHENHALLERSTR. 71 • FREILASSING
DU BIST ZWISCHEN 6 UND 12 JAHREN? EINE ANMELDUNG VORAB IST NICHT NOTIG
NIMM WASSERFESTE KLEIDUNG, BROTZEIT UND TRINKEN MIT

„FreiSpiellinsel“ in den Pfingstferien

In den Pfingstferien bietet das Kinder- und Jugendbüro ein ganz besonderes Projekt für Kinder an: Die „FreiSpiellinsel“ lädt 6 - 12jährige dazu ein, mit allen Sinnen in die Natur einzutauchen, zu beobachten, zu experimentieren und einfach zu spielen. Freies Spielen oder auch „Freispiel“ genannt, bezeichnet die Zeit, in der Kinder ihre Spielpartner/innen, ihr Spielmaterial und die Dauer des Spiels selbst bestimmen. Das Ziel des Angebotes ist es, Werte, die in der Hektik des Alltags untergehen, wieder in den Mittelpunkt zu rücken und ein Bewusstsein für die Natur zu wecken. Die Aktion findet vom 23. - 25. Mai im WERK 71, Reichenhaller Str. 71 statt. Mitzubringen sind wasserfeste Kleidung, Brotzeit und ein Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Tag. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das KONTAKT Freilassing, Tel.: 08654/3099-495

Miteinander für Freilassing

Ende April fand wieder das Straßenfest „Miteinander für Freilassing“ für eine starke Demokratie statt. Vegane Leckereien von „Freilassing is(s)t vegan“ wurden ebenso angeboten wie süße Speisen vom „Cafe Lingua“ und „Eine Weltladen“. Musikalisch wurde der Vormittag begleitet von der allseits bekannten „Cheap Wine Band“ und der Akustik-Kombo „Take a bite“. Unter der Moderation von Hans Six zeigten auch die Jungs und Mädchen der Capoeira Sportunion ihr Können in der Freilassing Fußgängerzone. Das bunte Programm und das schöne Wetter sorgten für eine gut besuchte und schöne Veranstaltung.



Das Straßenfest „Miteinander für Freilassing“ sorgte für eine schöne Abwechslung in der Freilassing Fußgängerzone.

Café Zeitlos auf Reisen

Gedanklich rund um die Welt reisten die Teilnehmer vom Café Zeitlos am „Tag des Denkmals“. Es galt Sehenswürdigkeiten ihren Örtlichkeiten zuzuordnen und versteckte deutsche Flüsse in einem Text zu finden. Eine Stärkung mit Kaffee und frischem Rhabarberkuchen durfte dabei nicht fehlen.

Viel Spaß hatten die Senioren bei einer Lückentextgeschichte, die sehr unterschiedlich interpretiert werden konnte. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, der viel Spielraum für Erzählungen und Erinnerungen bot.

In Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus KONTAKT findet die Veranstaltung jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Diakoniestation in der Schulstraße 6 in Freilassing statt. Kommen Sie doch zu einer Schnupperstunde vorbei. Anmeldung bei Andrea Fischer von der Diakonie unter 08654/9900.

Freilassing is(s)t vegan



Bei „Freilassing is(s)t vegan“ helfen alle zusammen. Foto: Brechenmacher

Nach indisch und afghanisch backte „Freilassing is(s)t Interkulturell & vegan“ im April Torten und Kuchen. Die meisten klassischen Kuchen lassen sich überraschend einfach auch vegan herstellen, wie die Gastbäckerin Silvia Rottmair bewies. Für den Juni ist eine Überraschung geplant. Anmeldungen für die Kochabende in der Montessorischule Feilassing bitte über FB oder freilassing-isst@gmx.de.

Bildungspaten gesucht

Die Anforderungen in der Schule sind enorm. Manche Kinder sind dem nicht ganz gewachsen und brauchen noch Unterstützung. Gerade auf die Grundkompetenz „Lesen“ muss besonders Wert gelegt werden.

Wir suchen Bildungspaten, die mit einzelnen Grundschulkindern lesen üben. Den zeitlichen Umfang bestimmen die Paten selbst. Spezielle Kenntnisse sind nicht erforderlich. Allerdings benötigen wir ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis; die Kosten werden erstattet.

Die Bildungspaten sind ein Projekt des Mehrgenerationenhauses Freilassing unter dem Träger Startklar Soziale Arbeit Oberbayern.

Freiwillige, die sich vorstellen können, hier mitzuwirken, können sich bei Christine Schwaiger unter Tel. 08654/585175 oder per email schwaiger@startklar-soziale-arbeit.de informieren.

Stillgruppe

Die Stillgruppe der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen trifft sich jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11 Uhr im KONTAKT. Der Stilltreff ist ein offener Treff für alle Schwangeren und stillenden Mamas bei dem man sich über verschiedenste Themen austauschen kann. Unkostenbeitrag für Getränke und bereitgestellte Literatur beträgt 3 Euro. Ansprechpartnerin ist Eline Leen-Thomele (Tel. 01714041720, stilltreff-bgl@web.de)

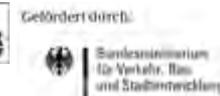
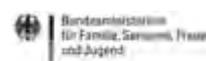
Trägerkreis: **FREILASSING**



STARTKLAR



Gefördert von:



ausgeführt mittels Beschlusses des Deutschen Bundestages



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Projektwoche „Demokratie für Kinder & Jugendliche“ an der Mittelschule St. Rupert

„Demokratie soll Spaß machen, denn dann müssen wir uns weniger Sorgen machen, dass junge Menschen sich zu extre-

men Gruppierungen hingezogen fühlen.“, so Josef Flatscher unser Bürgermeister. Diesem Aufruf ist die Mittelschule Frei-



Fernsehstudio in der Aula.

Foto: Tatjana Maislinger, Emanuela Pelligrini (B3).

lassing gefolgt. Im Rahmen einer Projektwoche hat man sich bei unterschiedlichen Projekten mit dem Thema „Demokratie“ beschäftigt. Dazu wurden verschiedene Workshops angeboten, die von den Klassen gewählt werden konnten und jede/r Schüler/in hat sich mindestens einmal mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Berchtesgadener Land wurde zum Beispiel der Workshop „Fernsehstudio“ in der Aula der Mittelschule durchgeführt. Mit Unterstützung der Lehrerin Eva Franz und Q3 - dem Quartier für Medien. Bildung. Abenteuer gGmbH in Traunstein - Lawrence Martin, erstellten die Kinder in Kleingruppen Kurzfilme zum Thema Kinderrechte. Die Titel der Kurzfilme sprechen für sich: „Jeder ist gleich“, „Gewalt ist keine Lösung“, „Kein Mobbing in der Freizeit“ und „Privatsphäre ist wichtig“.

Uta Ametsbichler & Tatjana Maislinger
Emanuela Pelligrini

Jugendforum Freilassing

Bei der zweiten Sitzung des neu gegründeten Jugendforums im März ging es darum, einen groben Jahresplan für 2018 festzulegen. Dazu wurden die Ideen der ersten Jugendkonferenz im Dezember 2017 herangezogen. Die 18 Jugendlichen haben sich auf folgende Schwerpunkte geeinigt:

- Bei der Sanierung der Fußgängerzone die Belange der Jugendlichen in Freilassing vertreten, einbringen und in die Öffentlichkeit tragen

- Konzerte/Festivals in der Region fördern oder veranstalten
- Die Stadtbücherei für Jugendliche anregender gestalten, z.B. durch einen Poetry Slam
- Integrationsförderung
- Sportmöglichkeiten schaffen, z.B. Skaterplatz, Klimmzugstange etc.

Workshop zum Skaterplatz

Am 17. April fand ein Workshop zum Skaterplatz statt, den das Jugendforum in Kooperation mit der Stadt Freilassing veranstaltet hat. Es kamen etwa 20 Jugendliche, die die unterschiedlichsten Rallsportarten betreiben. Daraus hat sich eine Planungsgruppe ergeben, die mit professioneller Hilfe einen ersten Entwurf entwickeln soll, wie der neue Skaterplatz ausschauen könnte.

Das Jugendforum Freilassing freut sich auf die bevorstehende Arbeit. Sollten Ihr Fragen haben oder selbst mitmachen wollen, könnt ihr euch jederzeit melden bei: Isabell Fehr, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing, Obere Feldstr. 6, Freilassing, Tel. 08654 / 3099-495.



Diskussion beim Workshop zum Skaterplatz.

Abenteuer Demokratie

Das „Abenteuer Demokratie“ ist ein neues Angebot für Grundschulkinder. Um ein friedliches und buntes Miteinander zu stärken, werden Spiele und Bastelaktionen rund um die Themen Demokratie, Kinderrechte und Gleichberechtigung angeboten. Die Stunden sind so angelegt, dass jedes Kind - auch mit rudimentären Sprachkenntnissen - mitmachen kann. Das Projekt des Vereins Haus der Jugend e.V. findet im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie Freilassing“ statt. Jeden Mittwoch während der Schulzeit treffen sich die Kinder von 16 bis 17 Uhr. Bei Regen sind wir in den Räumen des KONTAKT und bei Sonnenschein am Spielplatz Eichtepark. Nachfragen an helga-huber@gmx.net

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Veranstaltungskalender

Mai

17.05.2018

Jazznacht „Marina & The

Kats“, Lokwelt Freilassing, 19.30 Uhr

19.05.2018

Lampionfest, Kleingartenbauverein Edelweiß e.V., Schrebergarten, 17 Uhr

20.05.2018

Flohmarkt der Simbabwe Hilfe,

Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 10 Uhr

22.05.2018

Vorlese Dienstag in der Stadtbücherei, 16 Uhr

23.05.2018 bis 25.05.2018

FreiSpiellinsel, KONTAKT Freilassing,

Werk 71, 9 Uhr

24.05.2018

Jour fixe Literatur:

Thema Romantik, Kulturverein Freilassing, Stadtbücherei, 18.30 Uhr

29.05.2018

Vorlese Dienstag in der Stadtbücherei, 16 Uhr

31.05.2018 bis 03.06.2018

Schau-Zeltlager der Pfadfinder

St. Rupert, Pfarrerleiten

Juni

01.06.2018

Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing e.V., Fußgängerzone, 20 Uhr

01.06.2018 bis 02.06.2018

Weinfest, Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 12 Uhr

02.06.2018

Monatsversammlung des Imker-

vereins Freilassing, Imkerverein Freilassing e.V., Lehrbienenstand Eichertwald, 18 Uhr

03.06.2018

Jazzfrühschoppen „BMW-Trio“,

Lokwelt Freilassing, 11 Uhr

08.06.2018 bis 10.06.2018

Stockschießen Europacup, EC-Hofham e.V., Vereinsheim EC-Hofham, 8 Uhr

08.06.2018

Europacup Stocksport-Weitenwettbewerb: Ländervergleich „Herren“, EC Freilassing-Hofham e.V., Vereinsgelände, Heideweg 22, 14.30 Uhr

Europacup Stocksport-Weitenwettbewerb: Festabend mit Standkonzert, EC Freilassing-Hofham e.V., Vereinsgelände, Heideweg 22, 19.30 Uhr

Rock the Lok - The Magic of Santana, Kulturverein Freilassing und Lokwelt Freilassing, 20 Uhr

09.06.2018

Europacup Stocksport - Weitenwettbewerb: Europacup in allen Altersklassen, EC Freilassing-Hofham e.V., Vereinsgelände, Heideweg 22, 9 Uhr

„Freimann Waldfest“ mit Sonnwendfeuer, EC Freilassing-Hofham e.V. und Tennisverein Max Aicher Freilassing e.V., Vereinsgelände EC Freilassing-Hofham e.V., Heideweg 22, 20 Uhr

12.06.2018

Vortrag: Senioren vor Kriminalität schützen, Kontakt und Seniorenbüro Freilassing, Rathausaal, 14 Uhr

13.06.2018

Kostenlose Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH, Rathaus, Zimmer 118, 15 Uhr

16.06.2018

Runaway Open Air 2018,

Next Generation Events GbR, Festplatz am Bahnhof, 13.30 Uhr

17.06.2018

Flohmarkt der Simbabwe Hilfe,

Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 10 Uhr

23.06.2018

Firmung, Pfarrei St. Rupert, Rupertuskirche, 14.30 Uhr

Sommerfest des TMA Freilassing e.V. und des EC-Hofham e.V., Vereinsheim EC-Hofham, 20 Uhr

24.06.2018

Tag der offenen Tür im Tierheim, Tierschutzverein Freilassing u.U. e.V., Tierheim Freilassing, Saalachwehr 17, 10 Uhr

30.06.2018

Schulaufführung der Ballettschule Atelier Danse „Tanz kann blumig sein“, Theater des Kurgastzentrums Bad Reichenhall, 18.30 Uhr

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing e.V., Neues Feuerwehrhaus, 16 Uhr

Juli

01.07.2018

Jazzfrühschoppen „Owei um hoibe eife-Jazzband“, Lokwelt Freilassing, 11 Uhr

06.07.2018

Leuchtbrennenkonzert, Stadtkapelle Freilassing e.V., Georg-Wrede-Park, 20.30 Uhr

Kulinarisches Nationenfest, Kulinarisches Nationenteam, Fußgängerzone, 15 Uhr

8. Fußball Mini WM für U7 Mannschaften, ESV Freilassing e.V., Max Aicher Stadion, 16 Uhr

07.07.2018

Kulinarisches Nationenfest,

Kulinarisches Nationenteam, Fußgängerzone, 11 Uhr

Tag der Frau, Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 11 Uhr

8. Internationale Fußball Mini WM für U9 Mannschaften, ESV Freilassing e.V., Max Aicher Stadion, 10 Uhr

08.07.2018

Große Fundsachenversteigerung der Deutschen Bahn, Lokwelt Freilassing, 12 Uhr

8. Internationale Fußball Mini WM für U11 Mannschaften, ESV Freilassing e.V., Max Aicher Stadion, 10 Uhr

13.07.2018

Lokwelt-Sommerdinner, Lokwelt Freilassing, 20 Uhr

14.07.2018

CVJM Sommerfest, CVJM BGL e.V., Martin-Oberndorfer-Str. 3, 14 Uhr

Fischerfest und Entenrennen, Surfischer Freilassing e.V. und Lions Förderverein Freilassing Salzburger Land, Vereinsheim Surfischer, 11 Uhr

Geistlich-Weltliches Konzert Singgemeinschaft Freilassing e.V., Peterskirche Salzburghofen, 19 Uhr

15.07.2018

Flohmarkt der Simbabwe Hilfe, Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 10 Uhr

21.07.2018

Stadtfest, Stadt Freilassing, Rathausplatz, 10 Uhr

**Achtung:
Anfangszeiten
der Veranstaltungen
korrigiert**

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Münchener Straße 15, 83395 Freilassing

Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb, Daniel Beutel

Veranstaltungskalender:

Helga Weber und Ursula Kasberger,

Kulturreferat, Tel. 3099-311, Fax 3099-150

Layout und Herstellung:

Hinteregger Druck, 83395 Freilassing, Tel. 66362

Juni-Jazzfrühschoppen mit dem „BMW – Trio“

Leider musste Peter Fürhapter den für den Juni-Jazzfrühschoppen geplanten Auftritt seiner Band „p's marketplace“ kurzfristig absagen. So war schnelles Handeln erforderlich ...

Mit dem „BMW – Trio“ konnten als Ersatz drei Top-Musiker der österreichischen Musiklandschaft gewonnen werden: Herb Berger, Alex Meik und Christian Wegscheider sind keine Unbekannten im Freilassing Eisenbahnmuseum, alle drei waren schon in verschiedensten Formationen zu Gast und begeisterten jedes mal.

Am 3. Juni haben sie Evergreens, Swing und Latin, aber auch Musette und eigene Stücke im Gepäck, alles akustisch, „pur“, ohne Verstärkung, aber mehr als kraftvoll und mit Spielwitz vorgetragen.

Freuen Sie sich auf Herb Berger (Saxophon, Klarinette, Mundharmonika), Alex Meik (Bass) und Christian Wegscheider (Akkordeon). **Sonntag, 3. Juni 2018, 11.00 – 13.00 Uhr**, Eintritt inkl. Museumsbesuch: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.



Fundsachenversteigerung der DB

Große Fundsachenversteigerung der Deutschen Bahn in der Lokwelt

Die Große Fundsachenversteigerung der Deutschen Bahn in der Lokwelt Freilassing gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Sommer-Museumsprogramms. Auch in diesem Jahr wird man wieder staunen über die Fülle der Fundgegenstände, die aus praktisch jeder Warengruppe kommen: Markenbekleidung, digitale Fotoapparate und Kameras, Handys, Laptops, MP3-Player, Musikinstrumente, Spielekonsolen, Spielzeug, Schmuck, Fahrräder und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei, wenn es wieder heißt: zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten. Kommen Sie frühzeitig und sichern Sie sich einen Platz, in den letzten Jahren war der Andrang riesig. Selbst wenn Sie nicht steigern - genießen Sie den Eventcharakter der Veranstaltung, er ist einmalig!

Sonntag, 8 Juli 2018, 12.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr. Ab 10.00 Uhr ist die Begutachtung der Auktionsware möglich. Eintritt: 6 Euro inkl. Museumsbesuch

Rechtshinweis: Die Versteigerung der Gegenstände findet ohne Gewährleistung der Beschaffenheit, Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit statt. Die ersteigerten Gegenstände müssen sofort bar bezahlt werden. Ein Umtausch ist ausgeschlossen. Das Mindestalter für die Teilnahme an der Versteigerung ist 18 Jahre.

Jazzfrühschoppen mit der „Oiwaiumhoibeeife-Jazzband“

Die Kult-Jazzband aus dem Chiemgau lädt entgegen dem Bandnamen, aber in alter Lokwelt-Tradition, um „eife“ zum Frühschoppen. Seit nunmehr fast 40 Jahren swingt sich die Hot-Jazz-Band durch bayrische und österreichische Locations. Immer mit der gleichen Spiellaune und einem Koffer voller mitreißender, traditioneller Mainstream-Jazz-Hits. Aber auch Latin, Bebop, Swing und Dixieland kommen nicht zu kurz. Hörens- und sehenswert, nicht zuletzt wegen Michael Honzaks Schlagzeug-Performances.

Sonntag, 1. Juli 2018, 11.00 – 13.00 Uhr, Eintritt inkl. Museumsbesuch 10 Euro.

Jazznacht „Marina & The Kats“

Fetzig Gypsygitarren, leichtfüßige Melodien, treibende Bese|grooves und Marinas einzigartig charmante Stimme und Erscheinung verschmelzen zu einem sehnsuchtsvoll nostalgischen Cocktail, der bereits zum Frühstück wie auch spät in der Nacht genossen werden kann. Die „Kleinste Bigband der Welt“ ist seit ihrer Gründung 2015 im Auftrag des Swing zwischen Kalifornien, Deutschland, Spanien, Rumänien, Ungarn, der Slowakei und Österreich unterwegs. Die Nachfrage ist groß, denn die kleine dreiköpfige Band swingt für ein gutes Dutzend!

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.30 – 22.30 Uhr, Eintritt Abendkasse: 26,- Euro



Lokwelt-Sommerdinner

Hinter der kleinen Köf-Lok, unter den Robinien, ist das romantischste Plätzchen an der Lokwelt. Bei Kerzenlicht und Musik gibt es dort das erste „Lokwelt-Sommerdinner“. Gourmet Koch Michael Wallenta „Ich koch für Dich“ (www.ich-koch-fuer-dich.com) sorgt für ein feines Drei-Gänge-Menü mit ausgewählter Weinbegleitung. Lassen Sie sich an diesem Sommerabend kulinarisch und kulturell verwöhnen und auch überraschen. Der Pianist Michael Alf wird Sie musikalisch bezaubern.

Freitag, 13. Juli, 20-24 Uhr, (bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung auf Gleisstand I + II in der Lokwelt statt).

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 29. Juni. **Nur 70 Plätze!**

Tickets Menü und Rahmenprogramm: 76,00 Euro (exklusive weiterer Getränke).

Vorverkauf in der Lokwelt Freilassing • Ticket auch als Geschenkgutschein erhältlich



Fundsachenversteigerung

Lokwelt, Sonntag 8. Juli 2018



Jazznacht Marina & The Kats

Lokwelt, Donnerstag 17. Mai 2018

ramasuri

LIVE!

Infos Seite 9

The MAGIC of SANTANA

+ SPECIAL GUESTS:
ALEX LIGERTWOOD
FORMERLY SINGER OF SANTANA (1979 - 1992)
& **TONY LINDSAY**
FORMERLY SINGER OF SANTANA (1992 - 2015)
11 GRAMMY AWARDS

FREITAG
8. Juni • 20 Uhr
2018 **EINLASS 19 Uhr**

LOKWELT FREILASSING
Westendstraße 5
83395 Freilassing

Eintritt AK € 32,- / VVK 29,-

KULTUR VEREIN
eV
FREILASSING

globus

Sparkasse
Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.

Girl's Day

Im April besuchten vier Mädchen im Rahmen des EuRegio Projekts „Girl's Day“ das Rathaus und seine Außenstellen. Die „Girls“ konnten sich die verschiedenen Ausbildungsberufe der Stadt Freilassing näher anschauen. 2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer gab außerdem einen Einblick in die Aufgaben eines Bürgermeisters.



Entenrennen

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der Lionsclub Freilassing Salzburger-Land im Rahmen des Surffischerfestes ein Entenrennen auf der Sur. Es werden dafür spezielle „Renn-Enten“ verkauft, die dann auf der Sur um die Wette schwimmen. Jede Ente hat zwei Chancen, für ihren Besitzer Sachpreise zu gewinnen: durch eine gute Platzierung beim Rennen und auch über eine Prämierung als eine der „schönsten Enten“. Denn jede Ente kann vor dem Rennen individuell geschmückt werden - solange es sich nicht um unerlaubtes Tuning handelt. Dieses Jahr findet das Entenrennen am 14. Juli 2018 statt. Der Erlös geht an soziale Projekte in der Region.